

4. Ihr Brüder allzumal,
 Heut seht ihr mich zum letztenmal;
 Der Hirtenbub ist doch nur schuld daran,
 Das Alphorn hat mit solches angetan,
 Das Hag' ich an.

15. So einer war auch er.

Arno Holz.

1. Liegt ein Dörflein mitten im Walde,
 Überdeckt vom Sonnenschein,
 Und vor dem letzten Haus an der Halde
 Sitzt ein steinalt Mütterlein.
 Sie läßt den Faden gleiten
 Und Spinnrad Spinnrad sein
 Und denkt an die alten Zeiten
 Und nickt und schlummert ein.
- 2 Heimlich schleicht sich die Mittagsstille
 Durch das flimmernde, grüne Revier.
 Alles schläft, selbst Drossel und Grille
 Und vorm Pflug der müde Stier.
 Da plötzlich kommt es gezogen
 Blitzend den Wald entlang
 Und vor ihm hergeflogen
 Trommel- und Pfeifenklang.
3. Und in das Lied vom alten Blücher
 Jauchzen die Dörfler: „Sie sind da!“
 Und die Mädels schwenken die Tücher,
 Und die Jungens rufen „Hurra!“
 Gott schütze die goldenen Saaten,
 Dazu die weite Welt;
 Des Kaisers junge Soldaten
 Ziehn wieder ins grüne Feld!
- 4 Sieh, schon schwenken sie um die Halde,
 Wo das letzte der Häuschen lacht.
 Schon verschwinden die ersten im Walde,
 Und das Mütterchen ist erwacht.